

Tirschenreuth

## Geschichte mit Erlebniswert

### Großes Interesse an historischer Stadtführung – Termine bis November – Bei Tourist-Info anmelden

**Tirschenreuth. (kro) So kann man Geschichte hautnah erleben! Und wenn es zudem lebendig gestaltet ist, kann Historie auch spannend und informativ sein. Auf großes Interesse stieß am Samstagabend die erste Historische Stadtführung, zu dem die Kreisstadt im Rahmen ihres 650jährigen Jubiläums eingeladen hatte.**



Schauspieler des „Modernen Theaters“ spielten den Besuch von Johann Andreas Schmeller beim Bayerischen König Ludwig. Bild: kro

Bürgermeister Franz Stahl freute sich zur Premiere dieser interessanten und historisch bedeutsamen Stadtführung unter anderem Christian Ferstl, den Vorsitzenden der Schmeller-Gesellschaft, begrüßen zu können. Stahl betonte, Ziel dieser Stadtführung sei es, die gesellschaftliche und historische Geschichte von Tirschenreuth den Menschen näher zu bringen.

Sein besonderer Dank galt den beiden Gästeführern Cornelia Stahl und Thomas Sporrer, die die Stadtführung informativ begleiten. Dank zollte er auch den Schauspielern des „Modernen Theaters“ die an fünf markanten Punkten während der Stadtführung die Geschichte lebendig werden lassen.

### Start am Schmeller-Denkmal

Einstudiert und geschrieben haben die fünf Schauspiele Marianne Stangl und Manfred Grüssner, die auch die Requisiten besorgten. Gästeführer Thomas Sporrer betonte, „nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft“, ehe er am Denkmal von Johann Andreas Schmeller, dem berühmtesten Sohn der Stadt, die Stadtführung eröffnete. Danach ging es ins Rathaus, wo der Besuch Schmellers beim Bayerischen König Ludwig, wo er sein Bayerisches Wörterbuch vorstelle, inszeniert wurde.

In weiteren markanten Spielszenen wurde an verschiedenen Orten der Stadtführung der Stadtbrand 1814, die Tuchmacherherstellung, der Tod des Stifthauptmanns Winsheim und der Bau der Fischhofbrücke dargestellt. Insgesamt zehn Schauspieler des „Modernen Theaters“ sind daran beteiligt. Maximal 25 Personen können sich an den jeweiligen Stadtführungen beteiligen, zur Premiere waren es einige mehr. Die Teilnehmer sollten sich jedoch vorher bei der Tourist-Info anmelden, die Karte kostet zwölf Euro. Die Stadtführung dauert rund 100 Minuten und findet vom Mai bis November jeweils einmal im Monat statt.

### Termine für Vereine

Auch Vereine oder Betriebe könne sich zur Stadtführung anmelden, für die gibt es eigene Termine.